

Rutger Hauer ist gestorben

Date : 25. Juli 2019



Rutger Hauer ist verstorben.

Rutger Oelsen Hauer (* 23. Januar 1944 in Breukelen, Provinz Utrecht; † 19. Juli 2019 in Beetsterzwaag, Provinz Friesland) war ein niederländischer Schauspieler, der im internationalen Film erfolgreich war. Als todgeweihter Replikant Roy Batty in Ridley Scotts Kultfilm Blade Runner erlangte er 1982 besondere Bekanntheit.

Die wenigsten wissen, dass Rutger Hauer Niederländer war.

Rutger Hauer wuchs in Amsterdam als Sohn der Schauspiellehrer Arend und Teunke Hauer auf. Er verließ sein Elternhaus im Alter von 15 Jahren und verbrachte ein Jahr damit, die Decks von Schiffen zu säubern. Wieder zu Hause, arbeitete er drei Jahre lang als Elektriker und Zimmermann und nahm gleichzeitig in einer Abendschule Schauspielunterricht. Er trat einer Schauspieltruppe bei, in der er fünf Jahre lang blieb, bis er die Hauptrolle in der erfolgreichen Fernsehserie Floris erhielt.

Der Regisseur Paul Verhoeven gab Hauer 1973 die Hauptrolle im Film Türkische Früchte, der auch

britischen Thriller Die Wilby-Verschwörung an der Seite von Michael Caine und Sidney Poitier. Nach weiteren Filmen in den Niederlanden, drei davon erneut unter der Regie von Paul Verhoeven, gab Hauer 1981 sein amerikanisches Debüt im Stallone-Film Nachtfalke. Dieser Film und der im folgenden Jahr erscheinende Blade Runner machten ihn international bekannt. Seine Darstellung des künstlichen Menschen Roy Batty in Blade Runner wurde vielfach gelobt und gilt als eine seiner besten Rollen.

Nach dem filmischen Misserfolg von Eureka spielte Hauer auch im von Kritikern gelobten Film Der Tag des Falken. Mit Verhoeven arbeitete er erneut in Flesh and Blood zusammen. Im Kultfilm Hitcher, der Highway Killer, der vielerorts als einer der besten Vertreter des Psychothrillers angesehen wird, spielte er einen Serienmörder. Auch spielte Hauer in einigen Filmen über den Nationalsozialismus deutsche Rollen.

1988 wurde er für seine Rolle in Flucht aus Sobibor (Escape from Sobibor) mit einem Golden Globe Award in der Kategorie Best Performance by an Actor in a Supporting Role in a Series, Mini-Series or Motion Picture Made for TV ausgezeichnet.

Werbespots für die Biermarke Guinness mit Hauer waren Anfang der 1990er Jahre populär. Nachdem er in den 1990er Jahren vor allem in britischen und US-amerikanischen Fernsehproduktionen mitgewirkt hatte, gelang Hauer Anfang der 2000er ein Kino-Comeback mit Rollen in Geständnisse – Confessions of a Dangerous Mind, Sin City und Batman Begins, für die er auch wieder Anerkennung von Kritikern erhielt. Sein Schaffen umfasst mehr als 150 Film- und Fernsehproduktionen.

Ferner war Hauer auch als Synchronsprecher aktiv. So lieh er in dem 2017 veröffentlichten Cyberpunk-Psycho-Horror-Videospiel Observer dem Protagonisten Daniel Lazarski sowohl seine Stimme als auch sein Aussehen. Im Anfang 2019 veröffentlichten Videospiel Kingdom Hearts III synchronisierte er den Antagonisten Master Xehanort.

Hauer war in zweiter Ehe verheiratet und hatte eine Tochter aus der ersten Ehe. Er engagierte sich für Umweltschutz, etwa für Greenpeace und Sea Shepherd Global, und gründete eine Stiftung zur Erforschung von AIDS.

Am 19. Juli 2019 starb Hauer nach kurzer schwerer Krankheit in Beetsterzwaag und wurde am 24. Juli beerdigt.

Bild: Von <http://oiff.com.ua/old/>, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=11168669>
Text: https://de.wikipedia.org/wiki/Rutger_Hauer
gemeldet von CDB und Winnie

